Miesbadener Tagbl

Gricheint in zwei Andgaben. — Bezuge-Preid: burch ben Berlag 50 Big, monatlich, burch bie Boft n Mt. Go Big, wererfelftelich für beibe Andgaben gufammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Wond. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

No. 480.

Fernfprecher Ro. 52.

Freitag, den 14. Ohtober.

Bernfpreder Ro. 52.

1898;

Abend-Ausgabe.

Der Afrikander-Bond.

Der erbitterte Rampf in der Rapfolonie amischen der den dem dem den den der flich fest gut Ilnrecht als Fortschritspartet dezeichnete, und dem holdandischen Affetander-Bond hat mit einem Siege des leisteren genedet. Der Rampf dei den diem Allege mit Rephalmatent breibe ich un nichts Geringeres, als darum, wer in Jutuali in der Kapfolonie die Sperfichaft flühern sollte, die Angalante in der der des holdandischen Afrikander, und in Ansetragibeies bagen Rampfolsteite wurde von deben Seiten mit ang an angevorhnlicher Heistender, und in Ansetragibeies bagen Rampfolsteite und Geötiterung gestämpft. Dieser Gegensch zwischen den Engländern und Afrikandern, der schoe ein Engländern und Afrikandern, der schoe der Gene der Angalandern und Afrikandern, der schoe ein Angalandern und Afrikandern, feit der verbreckerische Gibrigseit und Schäfte zum Angaland aus beginnisten Machanischen von Rhobed der Samfolon- der Samfolon- den Engländer Aus der Angalander und der Bedinftigten Machanischen der Schäften. Während des Schaftkampfel in der Apptolonie erführ eine Michanische Angaland aus beginnisten Machanischen und der Schaftschen Angaland aus beginnisten Machanischen und der Schaftschen Angalander aus der kapfolonie erführ der des Gestelltes Angalander nicht siede Schlieben der Schaftschen Angalander aus der kapfolonie erführ der des Gestelltes der Schaftschen und der Schaftschen Angalander und der Angalander und der

Deutsches Beid.

und Berfonal-flachriditen. Der "Reichsang." bie Erneumung bes Disherigen erften Sefertare bei ber Lonbon, Grafen b. Arco-Ballon, gum Gefandten litigiten Stoaten bon Brafifien,

Ansland.

Oesterreich-Ungarn. Die Blätter meiben gerüchtneise and Wie zu der ist des Erofen Thun bedorstebe.

Andlein. Die Lopinsone beid bervor, Kaufer Wilhelm bekallten wind seine Beite noch dem beligen Kande ien Recht und beite Blächt, auch seinerstebe der Andlesse Andle sie Kelden der Verleiten der Verlei

Aus Stadt und gand.

Grap Finds and Andd.

Biesdaden, 14. Oftober,

- Gerschichtsbalender. 14. Oftober, 16. Oftober,

ets Eroberers dei Dallings. 1805: Garcelojo de la Rega, han,
idater, y Anga. 1864: A. Brun, Onaffer, Leondon. 1708; itedering Friedrich des Großen del Dalffird. 1707: Jah Pieler,
teistude, Bien. 1865: Sinderlagen der Arenhan der Jahn Pieler,
ierinder, Bien. 1865: Sinderlagen der Arenhan der Jahn Pieler,
reichter d. Dobjendorff, Rechtfelder, Berthandsderfe guiden Frankrich ind Defterreich gu Alien. 1869:
1. Baster, Vollendorff, Rechtfelder, Berthandsderfe, Bertin. 1860: Fro. Roblindorff, Konflete, Vinstandstiender, Bertin. 1860: Fro. Roblindorff, Konflete, Vinstands1862: Graf Kallint Edden, die Gert, Eddenmain, 1807:
1. Deiter (M. D. d. Down), Solfajarlinklete, + Biedden,
1872:
Virgand-Alachelder.

Bring Albrecht, Bater, et.

Perfonal - Nachrichten. In Sielle des verkiodenen.

Ratofierionischenes Structuighfars Dir ilt vom 1. Dezember v. 3.

ab der Ratofierionischenes Desectiaffers Dir ilt vom 1. Dezember v. 3.

ab der Ratofierionischene Structuighfars Dir ilt vom 1. Dezember v. 3.

ab der Ratofierionischene Structuighfars Dir ilt vom 1. Dezember v. 3.

dereigle im Nige Ales Goffer, mit der Wermeltung des Ratofieranss Simburg und der Ratofikung derfen, die der vom den als Voriefteren. Beiten: Ober-Vorställung dem ale eine ist vom Anne als Vorställung dem ab der der vom Frenkritz (Moin). Deber-Volkspabensifiken d. 3 et der vom Frenkritz (Moin) und Kindnig (Kada) und Vorställung der vom Frenkritz (Moin) und Kindnig (Kada) und Vorställung der vom den vorställung (Moin) und Kindnig Frenkritz (Moin) und Distofier Frenkritz (

trat, in nun gu einem richtigen Wassschriebert für Fremde und Einschriebert geworden, und häudig find ein poar Amsterurydstographen dort angutressen, und häudig find ein poar Amsterurydstographen dort angutressen, werden der Begelsterung das wollgeungene, einderungsgendlig Ammberet in ihre steneen und größeren Apparatie gu audbern demudt sind. Ampfelden durfte es sich nun aber auch, dab mit der Gintriedsgung der Denlandsschudigloges gu beginnen, damit nicht, wos die jezt leiber häusig der Fall ist, fich steine Auben und Gleefe Inniehe die diet an des Zenstund beraumgen und dort großen Arnisen und anderen Chremetowien die Welfen treiben. Ein paar dieberdinke darfeine dem Plach ammehr ebenfalls sehr gu Einter sommen.

Hertrad. Der Gantmanilde Arrein Meren.

und ollerfei Hunde die diet am des Tentmal beraumagen und der gestem Richen Krügen und auderen Cherenbemeine in Willeien reiben. Ein voor Inderen Krügen konten der gestenten dem Richen Richen gestellten von der Krügen konten der gestellten der gestellten der gestellten Krügen der Krügen der Krügen der Gestellten Bottage-Gettine mit einem in feinem Bereinstofal im "Deutschen Bottage-Gettine mit einem in feinem Bereinstofal im "Deutschen Bottage-Gettine mit einem in feinem Bereinstofal im "Deutschen Bottage-Gettine mit einem mit feinem Bereinstofal im "Deutschen Bottage-Gettine Mit gestellten Bottage-Gettine Mit gestellten und Besomert in der spielen Einstellten Bottage-Gettine Mit gestellten Bottage-Gettine Gettige der Gettig der Gettig der Gettige der der Gettige der Gettige der der Gettige der

fant. Die jegt täntere figitation der ferikunigen Kollsportei und bes Seigermeistere Wolff jell delebőt telprecken werden.

— Bar Renwahl den Seistermenschinfts der Seineberteiterfallen III und IV für welche Termin auf Samting, den IS, Oftoder 1806, Webergens I führ, im groben Signapsionle der Kyl. Reinerung dier, Konnolyfierde ID, I. Sied, andergamt ih, demerkeiten wir nacht, dan die gederen die Elemen mit einem Beitager von 1800 die ausschäftige 20,000 Me., der Mittellen in Werte der Seister der Seister

Modes, Kanimann. 14. heinich Dein, Schümscher.

– Stener-Perantagung. Im bem Poblifinm bie Abgode
ber Stenererlätzungen und Bermögenstnigten ehnnicht zu eie leichtern, in bei der hörigen Ginfommentener-Sernatagsungskommissen die Einzichtung gitroffen, dah farifilitäte Eknnerfehrungen nich Bermögenstauszigen ichen vom 16. Absbember ab dei der Schöcke eingezeicht werden Immen. Die Bebörde bermodit lofche amilia die

bir zu flaten.

Eehrschmiedes. Der Beginn des adshien Aussenmalin
dilbuma von Lödlichmieden eilen au der Lehrkamische zu Charlotten durch ist auf Ranzag, den Anderwaher i. 3., eigestellt, Kameldungen find zu rücken an den Dirtiker der Auflitzu, Oderroharzi a. D. Brand zu Charlottendung, Spreekruhe 23.

Erzubendun.

Rönigal bis gim Abend gadleiche Schamer; det fleine Willelins plat, det blöher soll Riemand außer den Annochern beselchen bestehen flower. Die Geberde bermedet sollte amtin die plat, det blöher soll Kinnand außer den Annochern beselchen bestehen der den den der Annochern beselchen bestehen der der Geberde bermedet sollte method generalen der der Geberde bermedet sollte method generalen der Geberde bermedet sollte method generalen der Geberde und Anregaudes in Palle. Ihre vollständigen Der in des Alexander der Geberde bermedet bermedet der Geberde und Anregaudes in Palle. Ihre Geberde und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes und Anregaudes und Anregaudes in Palle und Kause der in der Geberde und Anregaudes und Anregaudes

vorllegender "Tophlati"-Ausgabe weiget wie hierdung vertragen kannen. Im die Neineren Mollen der beiden Elleenhause machten fich erre Ereiff und Fil. Schus arh und andererfelts Gert Werten auch und Jel. Schus arh und andererfelts Gert Werten auch und Jel. So oh wohlgebebent. Früulten Arb als bedöbige Brankmuter – welche neberrachgung; aber diese talenwoule Süngerin mocht eben Alles möglich. Im dem a capella-Casientife der Alfres famen die Stummen all der Ledzgemannten zu befter Ediumg nud fünftig wird dieser reizende Sang gruiff auch nach etwas triurr flingen. Die belaftigende Cichusferne im letzen Alle werder bedandelt: Der Ereve als Diretter verferte ihn gene die belaftigende Michael in die vergrüftliche Einkapen puch frünkeit Dutter als Essenerolds lang und indere Minnen und Frünkeit Dutter als Essenerolds lang und in ange mit der gleichen Jerrichtleit. Anch Chor und Balter bielten sich auf er Söbe, und so fand die Oper auch deim Babiltum eine setze günftige Aufnahme. O. D.

Aus gunft und geben.

ca. Reftdeng - Cheater. And ben belonders intereffinden Spiriplan für nachte Zage: Soundag Rachmittag: Islouding Cheibe Breile, Abendo: Mamielle Zaurbillon (Goffiese Baterie Schaffer), Wannag; Die Ster (einmaliges Caftipie) ber Mangl. Boffschaufpieiers Baul jeder), iei nochmels bingervielen.

Boffchathieiren gaul ffieder), ei nochmels bingerolfen.

* Rerfatedene Mittheilungen. In Leipig batte Weingariners Steeldag uarteit bei ber allereiten Aufführung im Leipigare Liszisberein in ber größurligen Aussichtung burch bes Cinarteit ber Berliuer Jofoper, Borfejor Dalir nib Genoffin, einen fürmischen Erfolg. Nach bierwolligen hervorund ber flus-fiberneben mugte ber Komponit wieberbabt vor dem Stubiltun er-igbeinen. Das halten einer bei beite angerbem wundervoll Berthovens

90. 480. 46. Jahrgang.

9- Elrchliches. Derr Generalluperintendent D. Waurer fel deut feine Ande nach Semialem zur Theinsahme an der Einspalman der Urtsfestliche Solicible angeteine. Er bei die mancht nach er Gren gedung der Urtsfestliche Solicible angeteine. Er bei die mancht nach er eine Genen begeben und wiede find der mentiden Dampfer Gitternachtsonne" einfahren. – Ein Meiromalinsellen Dampfer Gitternachtsonne" einfahren. – Ein Meiromalinsellen Dampfer Gitternachtsonne" einfahren. – Ein weiternachtsonne Einfahren. – Ein Ansternachtschaften der Genfihrentbestriet weiter der mit und der eine Blatze der Ansternachtschaften der Annahm zu Gunden aus Ginden der Sonifferielben, woven 150 Mt. an Miesten der Annahm ist Wille der Geschaften der Geschaften

Fonds.
-0 Straffenbahn-Angelegenheit. Der Magifret wird am Montog, ben 17. b. M., ju einer ansprerbentlichen Sieung gustammentreten, um mit Bertreten ber "Suddentichen Chleubahn-Gefellichaft" über die Etrafendahn-Angelegundei zu berhandeln.

Gefellicait" über die Strasenbahm-Angelegenhaft zu verhanden.

– Jas Gros der Erfah-Riehruten aus der Sindt Wiebaben und der Anders Amgedung den Hohen Somitling im Hole der Artifereckolerne dem Begriefommende gefellt. Die immen Beleichandsvertichigher, wies dynderte, ind wum größen Theil den Ansenteicht werden und um 1913 für unter Anders im Braug zugebeit worden und um 1913 für unter Sohrmug wehrere Dijgere. Unteroffigiere und Wannichoften über Liedzich dertijn obnorichirt. Ein fleinerer Theil freier den Voll geginnen der nicht geschen den Voll gedinnen der nicht geschen der und der Anders werden voll gegennen der nicht geschen der und der Angeleichen Voll geginnen der nicht geschen der und der Angeleichen Geschen der und Umsagend für der und Umsagend für der und Umsagend fünd betrift vorgeliern derhin essehen werden.

– Schleistungen. Die Ausrehüberfauf und ihr un Piehrich der

an Schaft a. M., Sabetwirth A. Dern ber und gabritant zoch Rietu V. gu Johannisberg nur anspelooft norden.

Rietu V. gu Johannisberg nur anspelooft norden.

gefählte der Firma Kanl Etza dur ger fand der einem gefählte der Firma Kanl Etza dur ger fand dor einem leinem gelädenen Arreie die Temonikrotion einem konden Frisma Kanl Bragar und Co. in Frankfurt a. M. gelieferten Maturafprates kalt, der gar Scherung der Konstlichten eine Von der Frisma Kanl Bragar und Co. in Frankfurt a. M. gelieferten Maturafprates kalt, der gar Scherung der Konfiguren und der Konfiguren franz seine Arte der Konfiguren und der Konfiguren franz seine Arte der Konfiguren und der Konfiguren franz seine Arte der Konfiguren eine Arte der Konfiguren und der Konfiguren seine Arte der Konfiguren und der Konfiguren franz seine Arte der Konfiguren der Konfiguren der Konfiguren der Konfiguren der Konfiguren der Konfiguren gegen der konfiguren der

guig vollomment.

Mittel gegen Sheegefellschaften. Die In einmat zum Tber gebein. Bie dichte Bich sede entichalb gen fann, — So briti.
bort, oder zu errödlen, — In gescharfrien Dofen an. — Doch flodt man Dich zum geschen Wale, — Mim mit den fringent frant nab fri — Die Deisen Jader and ber Schaale, — Liegt auch die Bange biet abei. — Doch foll: Abaden bie die gen — In schwaler Kol nub binnam The, — So fanetigke fibrem Entsbewandschen – Und sieher mit ber Nächelter. — Ben was das nicht hilt, so möcht ich welken, Bor Deiner bolben Fönure in beider die Bene Entsbewandschen – Mittel gene Entsbewandschen – Doch in Brittel ertien – Dos ift: In gehr nicht wieder bin. — Dood.

Gerichtofaal.

Gerichtssaal.

-0-Wiedbadem, 14. Ottobr. (Strattammen) Boeilheinber: Derr Kandgeichindierliot de Niem. Berteter der And. Standsmudilädit: Dere Snabenmoli Bachte. — Eit das Alliebadener Sogbiett feiner Zeit derheitet. In ver einiger zeit an einem Souniag Worgen eine in der Nobere Coglitatist inter Zeit derheitet. In ver einiger zeit an einem Souniag Worgen eine in der Koben Gesche ein der Andelsteil and der Nicholassinehe sehende zu eine Product der der Verlagen den Gertreten Geschen anziehen Sondigen der Verlagen der der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen und Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen und der Verlagen verlagen der Verlagen d

Balaftinareife des Raifers.

Sudageft, 13. Oftober. Jur Ginvelbung ber Erföhrfirche in Jerusolem war nind bie ungarifde evangelifde Rirde eingeloben worben. Alle beren Bertreier tool benie ber evangelifde Bijdof gleinto die Briefe nach Grundlam an.

Selenie die Keite nach Jerusalem an.
wb. Konflantinopel, ib. Oliober. Des Kalematifchiff Miseri Teivfilf" die Korbette "Idiololis", die Jodd "Sultanie" der Berbedojager "Ballustberja" und der Krenzer "Jysme" haben Beicht erhalten, morgen gur Begrüfung der dentien Wolfelkier nach den Bardsnacken abungelen. Es sind berrife 200 bentiche Zauristen angefommen. In Sernstaus minmt täglich die Jodd der eintreffenden Zonriften zu. Es betricht bereits Wohnungsmangel.

Sehte Jagrichten.

Scite Inchrichten.

Tarle, 14 Officher. Gestern Wend bereits Weiner Beriamminn der Benardeiler in der Kriederlödie für die eine Beriamminn der Benardeiler in der Kriederlödie für den Generalbereit aus Die Albeiter. Inderen Weine Bereiten auf der Ernstellerseit der der Generalbereit der der Generalbereit der der Generalbereit der Generalstangen fanlen in Beriede Bereitigen Geständte unt Gestellen der Generalbereit der Gestellen der Geste

Wintschaus in der von den Einmochnern verlassien Stadist offen. Eine große Angabl von Musikanaam ichtifte jud oni einem öftere reichicken Ltondbampfer ein.

Levelfann ist Ottober. Die "Antionni-Zeinung" ihreibt: Offizios wird gegenüber weitere Mitheftung, daß der Bundebrath sich in er Lidpe ich en Angelegendert ihr umpuftähing, daß der Bundebrath sich in er Lidpe ich en Angelegendert ihr umpuftähing erflüst babe, demeeft, der Bundebrath dade über diese keinen Gauldlung gescht. Wir haben allen Genna zu der Annahme, daß es ich de eilem Cinnaah gegen wosere Mitheftung nur um eine Formalität handelt, die Entliche danzug in der von nus derichteten Krei aber steht, eine Musikage des Schalbeiten und verlähnlichten Ertlätungen ab. Iden Ertende zu des Schalbeiten im Drient die Schalbeiten Schalbeiten schalbeiten in Schalbeiten in Schalbeiten in Schalbeiten in Schalbeiten in Schalbeiten in Schalbeiten schalbeiten in Schalbeiten schalbeiten in Schalbeiten ber Schalbeiten sch

Volhowirthfchaftliches.

Geldmarkt. Couredrit der Franklurter Borle nem 14. Oktobe, Miliags 12% ihr. — Credit Acien 28%, Stecent-Commondit 195.05, Stoated-Acien 294.— Combardu (A4., Courbarddhard) 195.05, Stoated-Acien 294.— Combardu (A4., Courbarddhard) 195.— Linionbahn 77.— Lautaddhard 195.05, Ceifenstighens Bergarett-Allien —. Bodunet 215.05, Ceifenstighens Bergarett-Allien —. Bodunet 215.05, Cappeart —. Beprocunigs Meriduer 24.10, Copro. Bergianer —. Beprocunigs Meriduer 24.10, Copro. Bergianer —. Berführer Dandel-Steinklicheft 165.30, Deutliche Band 200.10, deprec. Spanier \$2.20, Speec. Bertugier. —. Reichsbanddit Steiner Sandels Steinklicheft 165.30, Deutliche Erdit Acien 350.62, Einsteinklicheft 165.05, Bonderden 72.— Bant-Koten 58.91.

Bien, 14. Oktober. Defterreichige Erdit Acien 350.62, Einsteinklicheft 165.91, Bonderden 72.— Bant-Koten 58.91.

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Stadthalle — Mainz.

Sonntag, den 16. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

oncert

Mittelrheinischen Sänger-Bundes

(ca. 800 Sänger),

Bundes-Dirigenten Director H. Spangenberg und unter gütiger Mitwirkung v

Frl. Anna Kuznitzky, Concertsängerin

aus Wiesbaden.

Orchester: Die verniärkte Kapelle des Nass. Inf.-Reg. No. 87.

Preise der Plätze:
Nummerirte Plätze à 2 Mk.
Unnummerirte " à 1 "
Karten sind in Wiesbaden zu haben:
unuskläßen-Handlung von B. Weißt, Wijhelmatras
handlung von Feller & Gecks, Langgause.
terrie von Lauis Mutter, Kirchyasso 58.
rad-Handlung von Carl Stoll. Wijhelmstrasse 4.

Soeben ift ericbienen und burch alle Buch-handlungen gu beziehen:

Das

Räthfel der Gifernen Maste und feine Löfung.

Gemeinverftanbliche Darftellung

Dr. phil. W. Grödling.
Pr. Wt. I.—.
Obige Schrift wird allen Denen willtommen fein, die fich einen lieberbild über die vielerörterre und jeht enblich erledigte Streilfrage verschaffen möchten.

Sütenkirden & Gröding, Berlag, Batenftrage 4.



Ritten von Porgel

bestes Fabrikat,

zu 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Pf. pr. Loth, sowie die beliebte 2 1465 und Seiden - Wolle, welche in der Wasche nicht eins

Moritzstrasse Kath. Ries, Webergasse 15. Nath. Kies, 44
Stricken und Anstricken wird schnell und billigst be

Stets frijch!

Sisfarusen, Sochfeinen Randerlads und Alaf, Sieler Sprotten und Bödlinge, Franzöl. Camembert, Gervais, Triffel und Reue Kronenbummer, Arbeitenburth, Zeilower Rüben, Hiten Beiff. Winterschaftlich.

J. M. Roth Nehf., 4. Gr. Burgir. 4.

Rima Upfelwein,

glangbell, baltbar und ohne Spritzulat, per Flosche 12—25 Flaschen 24 Bi., bei 50 Floschen 22 Bi. F. A. Wienstback, Mein

C. ACKER NACHF. Gr. Burgstrasse 16

empfiehlt seine feinen Souchongs, Monings und mit indischen Thees hergestellten Thee-Mischungen. 11670

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg. Neugasse 1.

Ricler Sprotten, Budlinge, Flundern taglich frich bei 10977 E. M. Milein, 1. Rieine Burgftrage 1.

Landbutter,

täglich triich, bet 5 Pluns à 97 Pl.

Prima Sügrahmbutter wie vor 3 Pth. 1.15.
Lebensmittel n. Weinschringelichter Eine Vor. Rechwantse).

Herren-Socken

Handstrickerel, maschinenge strickt, gute, solide Qualitäten, grosse Auswahl, billige Preise (Anstricken), billigste Sorte 20 PL das Pasz. 10935

> L. Schwenck, Wiesbaden, Mühlgasse 9.



Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.— für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfiehlt 12045

Conrad Krell, Tannusstr. 13,

f. compl. Küchen-Einrichtungen

Leichhof a. Dom.

Lager kirchlicher Artikel und Kunstgegenstände. Reichhaltige Auswahl 13136

Fest- und Gelegenheitsgeschenken.
Religiöse Bilder, Statuen, Kreuze etc. -----

Rleine Gier 2 End 9 Pf.,

ruceier per Stad 4 Pf., Redeier 2 Stad 3 Pf., Aufschlageier per Schoppen 30 Pf. upliehlt J. Mornung & Co., lläftergasse 3.

Solide Arbeit. - Bestes Fabril

Portièren-Stangen,

in matt und poliri 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfehlen

J. & F. Sully, Friedrichstrasse & u. 10.

Rosetten. Zugunsten, Ringa, Endknöpfe, Träge
Stangen werden auch einzelu abgegeben.

744

Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgesehäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger gegr. 1858, 9924 16. Hilfnergasse 16.

Samstag, den

für alle Abtheilungen des Waarenhauses

. Schneider, Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

18181

in gept weil mit eine fun mit wie füh

fid un an wir Et gel lei ber ihr

all ha Mi be Soi an Li fa

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 480. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 14. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

Berberblich ist die Gabe des Bipes, wenn ihm nicht Tusend, und Menichenliede milbernd zur Seite stehen.

(41. Fortfehung.)

(Rachbrud verboten.)

Merkur und Amor. Roman von Bermann Beiberg.

Er hatte gelautet:

In unstern Buchern finden wir auf Ihrem Conto einen Schuldhosten in Hohe von Mart 20,000 nebit sechs Prozent Binfen vom Tage des Empfanges. Wir erlachen Sie, denschlichen des Beitrungen umgehend an und einzusehnen.

Specialberechnung finben Gie umfeitig.

Ergebenft B. Pontus & Comp

Sophia hatte ihren Baier beschworen, zunächt garnicht barauf zu antworten. Sie hatte sogleich au Billiam, der sicher von diesem Schrissstäte keine Kenntnis besach, der mund ihm Abschriftschnesendt. Aber dies zu diesem Somittag, an welchem sie mit schwerem Herntinis des geschwicken, an welchem sie mit schwerem Herntinis des geschwarten der Einbrücke beiefer Tage balg mud schespmant die Thire des Geschäftszimmers in der Katharinenstraße öffnete, war von William teine Antwort ersogt. Unter solchen Umschwen wer ihre foulige frästige Energie gelähmt. Was ihr unter ihren gesodenun Vorstlungen leicht vorgesommen war, erschien ihr unsbersteigbar, und der Gebanke, in welche Licht vorgesommen war, erschien ihr unsbersteigbar, und der hier fost den Alhem.
Und vor mehr nahm de Bedrückung zu, als sie nun all die beschäftigten Wenschwen, als sie uicht, wie sie erwartet hatte, Herrn Stendardo vor sich sie.
Die Frage nach ihr tam auch ziemlich zaghaft aus ihrem Munde, und als man ihr erwörete, sie müsse geschwere, bet Sef siede eben eine Konferenz mit dem Assiren, der Sef siede eben eine Konferenz mit dem Assiren, der Geschwertwauer.

bei der er nicht gestott werden durfe, jamt doutend gie Gelfshechtvauen.
Ann nußte fie, gudeinglich betracktet von den jungen Gerren und igrem versiedten Fliftern breifgegeben, vorm am Eingang auf einem der Warteilissse Plah nehmen, auf benen die Agenten ihres Schickfals zu warten pflegten. Eine nach Linte, langlichrigem Stand und eingeschoffener Luft duffende Unwisphäre drang bestemmend auf sie ein, und sie fand nur Erleichterung, wenn einmal ühre Sinne durch die

fle umgebenben Begenftanbe von bem eigenen 3ch abgelentt murben.

sie umgebenden Gegenstände von dem eigenen Ich abgelenkt wurden.
Sie luchte sich, die Thätigkeit jedes einzelnen Gehülfen deodachiend, vorzustellen, melchen Inhalt und welche Bedeutung das habe, was er tried.
Sie solh, wenn die Blätter der großen Handlungsbücher umgeschlagen wurden, Schrift, Liuien und Jahlen. Andere prüften Nechnungen, hoften Altendünde herbei, verglichen und nachten Rotigen. Sin alterer Sper tief einem süngeren zur Er möge einmal das Kontoskorrent von Klugden au: Er möge einmal das Kontoskorrent von Klugden au: Er möge einmal das Kontoskorrent von Klugden au: Er gehend ich ein Kehrting aur Sei einer Kopityvelse beschäftigt, senchtete die Blätter an, legte die Schriftliche hine und machte Abdricke.
Alle waren in eftrigster Thätigkeit. So ging's durch Sophias Gedanken. Par das erforderlich? — Ilnd wenn's nicht der Rotieren Warre, was dann?
Es traten auch Premde ind Kontor und seagten nach dem Herrn Schreben.
Aun famen der Lehteren die Bestrehung, daß dies Bersonen ist vorgeben würden! Sicher wosst nicht wenn Zert Stendards sie demerfen werde, ader wirde er überspunt beraustreten? So wäre es wahrschenlich voll richtiger gewesen, ihn in seinem Privalkausse ausprückenlich voll führer Aulen kanten der Kalparinenstrade mit sper falten Küchtendett, der mittealterlichen Waage im Flux, den söchen welchen der Mangenisch ver solhen welchen wallen der Albegrein der Mangen in Flux, den söchen der gesteren, den Walten der Mangen im Flux, den söchen der gesteren der Ausgenischen und abgemytten Ausleh erzeils Geschafterungen, den verräucherten Tapeten und abgemytten

Geschäfterdume ber Kathartnenstraße mit ihrer kalten Rüchterubeit, der mittelalterlichen Waage im Fur, den schiefen Mameen, den verräucherten Tapeten und abgemuhten Palten brinnen.

Aufeh erzeilf Sophia eine durch Abpten und abgemuhten Willen brinnen.

Suleh erzeilf Sophia eine durch Abhannung gesörberte Willendigkeit.

Sophia sah do ohne Bilde für ihre Umgebung, und erst als einmal ein Lehrling spfälig ein eiternes Lincol fallen ließ, and gleichzeitig ein breitichulteriger und breitdrüftiger Rollingenfusscher in henditumeln und lederner Erbeitsschäuse ins kontor trat und eine Krage aufwarf, trat sie aufgeschen Wiels aufrät.

Und num machte sich auch hinten an der Thür des dritten Binners ein Geräussch bemerkbor, ein einer Mann erichien und ihm folgte, mit plammengeknisenen Kugen in die Geschälferdume dischen), herr Stendard.

So, nun galt's! Alle ihre Krafte zusammennehmend, schnellte Sophia ander, der ihn des Weschund schnieden Willem Willem und der Veren, sie zu melden: Baronesse in Geren, sie zu melden: Baronesse wir den Erschen und ichtien und der Ophia mort, das in dossität der Annuerschen, und schnieden genabene Kasie, und schnieden Veren, sie zu melden: Baronesse auf den Chef des Hauleiten Sophia — Ich interesten der Veren, sie zu melden: Baronesse auf den Chef des Hauleiten Sophia — Ich iste kreise und feste in abert! Daben Sie etwa gemartet? Weschalb haben Sie scha kann ihr einen Sinh brausen ausgewielen, ein Juridkreten des Shes und einige in einem höcht verdrichlichen Zon hervorgehöhene, an das Bersonal gerüchtete Zadetworter wegen solcher Ungesichteilstätigen.

Ein sind von Experie des Annuerscheiden und einer Dame unterscheiben.

Hub mit einem sülferen Manienaten, sondern zich eine Menschen wie und Stendar und bat sie mit einer sreillch num wieder läne den Keine Weschalben wieder kalte in.

Hub mit einem siehen des Kind mus Wesche in der Einderen und einer Stendard und bat sie mit einer sreillch num wieder kunden der sollere Richt sie, nach zu Gescheit, die nach zu eren.

Hab der Ednen wie ihm ins

gestern nach bem Berlassen bes Beltes, gegen mich ausgesprochen hat. Du brauchst mir and nichts zu sagen. Ich weiß, was Dich zu mir führt, und ich weiß, welchen Kampf es Dich gekosiet hat, bielen Schritt zu unternehmen. Mahrelich, so Schweres hat die Belt Dir auferlegt, daß nur ein Madden wie Du die Kraft in sich finden sonnte, barunter nicht aufammegnuhreche

weiß, was Dich zu mir führt, und ich weiß, welchen Kampf es Dich geloite hat, dielen Schritt zu unternehmen. Wahrelich, so Schweres hat bie Zeit Die unfelegt, dog nur ein Madden wie Du die Kraft in sich sinden konnte, darunter nicht zustammenzuhrechen.

Und nur lasse die her krüftung sin meinen Sohn und sir Dich mein Kind, nicht ohne hohen Wert. In, ich ohne hohen Wert. In, ich ohne hohen Wert. In, ich ohne den weiter was Eure Bergen underganglich binden wird. Sedenischen, aus Eure Bergen underganglich binden wird. Sedenischen So verdammen ind Mann, und Du flähltest Deine Natur sir Kechnstämpfe, die für Niemanden ausbleiben. So verdamme mich nicht so ganz, mein Kind, als einen Eigenstämige und nur auf meinen Vortheil Bedachten.

Ind nun rede Du, weine sheure, und wiedergegebene Zaster. Lasse mich wissen, ob Du schon Schritte gelban hait, das Berbaltniß zu William Bentus zu lösen, oder wie wir dabei behältlich fein kinnen.

Er hatte sie mahrend seiner Worte zweimal umarmt, und sie, der das geschlichte Wort erhart blieb, der zur enlegensgetragen warb, was sie schierer Borte zweimal umarmt, und sie, der das geschlichte Wort erhart blieb, der zur enlegensgetragen warb, was sie sie sie vereichte wollte, dernachten Werden.

Aun aber 30g sie ein Gowwert bervor, und wöhrend sie es entsollten nach zu geschlichte Westerlang wehrlichte the Sprache, und unt mit einem Ausderunf zeliger Befreinung niegte sie in Gowwert hervor, und wöhrend sie es entsollten werden. Dann aber 30g sie ein Gowwert hervor, und wöhrend sie es entsollten nicht der Werden, werden der der geschlichten werden, und wei erhalben der Firma Bentus und Comp., siberreichte, sagte sieht. Dann der sog sie ein Gowwert hervor, und wöhrend sie es entsollten Werden, über eichen Ausderung werden, und mit sienen Wasden der sollten Bertur brach die Schnen, erheiten Schnen der sieht der erführen, las der eichen Schnen der geschlichten und der eine Magdelen der Werten der sieht der erführen, las der erführen der sieht der geschlichte sieht der der der der der der der

Dan Defar Blu mant da i ft soeden im Berlag von War Timsson in Ganclottenburg ein äugert siehend ausgeschattets Babelen mitter dem Riel "A. er feitelt" ersteinen, das über dembert der formell fein ausgeschlissen kinnen "Geitriechgeleiten" enthält, in benen der Kerlosser finder ist. Alle Brode aus der letensverten klieme Samminung nachfolgend das erste diese und Vernen-benen der Kerlosser in der des den der eine Geste und Vernen-klieme Samminung nachfolgend das erste diese und Vernen-der die die die gest her den der Aus Sante klieme Kerlosser in die sammen kleinen Sammen die eine Geste und Vernen-klie Geiche der in Geste und der geste und Vernen-Bis Geit die gar is sower verschift a. Auf Sammen der die geste erste die geste field der die der der der Die Beische und die Bodet.

Die Beische und die Bodet verschift die geste erste die geste die geste erste die geste die g

Sotels giebt, Mittheilungen, die unter Umfänden nebenfählich ericheinen können, die zu wissen oft aber doch recht angenehm und den großen Regen sein die eine die der doch recht angenehm und den großen Regen sein die kleiche Er der den genehm und den genehm under Abender Abender Abender Abender Geben der der Gestellungen der der Geben der der Geben der Ge

Mene Buder. — Bermichtes. — Spitter und Hanten. — Orefschen. — Anferat.

* Der Wiederaufbau Zerusalems. Jum Gedächnisten Ginneibung der Erlöferliche zu Zerusalem. Zon Bertholb Kon. (Wiegondt & Erlöferliche Rungen von der einerhalben der Alle. Andenwaher Strafe L.)

* Ander Wiese Wilhelm der Alle. Keltede, gedalten am 22. Wiese 1897 in der Ansa der Universität Greifwed von h. Il mann, Professor der Erlächte. Der Keinerung ift für die Kaliere Wildelichen Bibliothet in Boten bestimmt. (Greifweald, Justine Abel.)

* In Edwin Bormann's Gelösberlag in Leipzig erfähen: Honder der Geden der Geden

Amtlidje Anzeigen 🔀

Befanntmachung.

Freitag, den 25. November d. 3., Radi-mittags 3 Uhr, wird das ben Ehelenten Kanimann Enflat Ralio nub Katharina, geb. Eckerlin, bahire guftebende Immobiliarbessigtium, bestehend in einem an der Plächgerftraße bier belegenen vierstödigen Rohnfaus mit Borfprung, einem breiftschen diereinungen Wohnhaus mit Borfprung, einem breiftschen Hintechaus mit Borfprung neht Hofraum, neben Jakob Andwig und Angust Pfeiffer, 115,000 Mart tartt, im Gerichtsgebaude, Immer Bo. 61, mangswelle öffrullich bersteigert werden. Ebiesbaden, den 4. Oliober 1898. F248

Ronigliches Amtegericht 5.

Befanutmachung.

Bekanutmachung.

Jur Zbeilnahme an den biegläpigen Gerbfi-Genitrollvers sammtningen werden berafen:

a) die zur Sieweilten der Krisd-Bedücken Emilafienen;

b) die zur Sieweilten der Auspensteile Bentlandben;

o) kimmtlige Mannichaften der Neierre (mit Kimichtel der Neierre der Jagerflaffe A and den Jackretlaffen 1888—1890);

d) die Mannichaften der Landwehr und Seeneder 1. Anfagedots, welche in der Jeit vom 1. April die 300 Sept. 1896

in den activen Leinig gertern find.

die zeitig Eansy und Habinvallden, sonie die dauerscho Galdmontlichen und die met Earnichaftlingen erfeheinen mit ihrem Zahrestlaffen.

K. Am Landbergie Wiedsbaden

L. 3m Landfreife Bicebaden baben bie Borgenannten gu ericheinen:

oven de Vorgenanzen zu eicheinen:

1. In Biedrich (Unteroffizierichnie)
am Douncekag, den 10. November 1808, Bormittags
9 Uhr, diefenigen Mannschoften aus Biedrich, welche den Jahres-lluffen 1819 bis einfelliebight 1899 angehören:
am Donnerstag, den 10. November 1898, Nachmittags
2 Uhr, die übrigen Leute ans Biedrich und sammtliche Mann-schoften aus Scherffein.

am Freitag, den 11. November 1898, Vormitiags 9/5 Uhe, jammtliche Mannshaften aus Leifenheim, Hochdein, Raffenheim und Bellan,

am Freitag, den 11. November 1808, Nachmittags 2 Uhr, simmliche Mannichari am Diebenbergen, Eddresbeim, Piorbbeim, Weitbach um Wickerbeitung, Wodersbeim, Piorbbeim, Weitbach um Diebenbergen, Eddresbeim, Ann 2016 Andereis Schrene (Schoolbocherftraße) am Zanikag, den 12. November 1893, Vormittags 9 Uhr, immittek Annickeiten am Fransklich, Georgeborn, Orlich, Jaffach, Aleppenkeim, Kedenbach, Americk, Ancheathad, Kandada, Commendera mit Mithiada

Rambach, Comenders und Wildeladen; am Camffag, den 12. November 1893, Rachmittags 2 Utre, ismmitche Wonnichatten and Kuringen, Berfladt, Bredenheim, Bogbeim und Grencheim.

bredentein, Doptein und geroftnen.

Al. 3n ber Stadt Biebbaden abf bem oberen Dofe ber Infanteiristeleine — Schwalbachersftraße — haben bie Borgennuten zu erscheinen wie folgt: 1. Cammtlide Manufchoften ber Satde und der Provinglal-

The second name of the second		Division .
Jahrgang 1891 n. 1892	am Montog.	14. Rob. 1868, Berm. 9 11br.
	am Mouteg.	14 Stov. 1808, Barm. 11 Hbr.
	um Dienstog,	15, Rob. 1898, Borm. 9 Hhr.
	am Dienftog,	15. 9/00, 1898, Borm, 11 Ubr.
	am Dienling,	15, Nov. 1898, Madim. 3 Hhr.
Jahrgang 1897 u.	am Donnerfing.	17, Web, 1898, Wadnut, S libr.

2. Die übrigen gedienten Manufchaften und gw

-	erest returnstantante	or my 1s most more facilities
3ahrgang 1891 1892 1893	am Donnerflag,	17. Nov. 1898, Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1894 1895	am Donnerftag,	17, Nob. 1838, Borm. 11 Uhr.
Jahrgang 1896 1897	am Donnerling.	17. Nov. 1898, Rachm. S Uhr.

Eine besondere Beorderung mittelt ichriftlichen Befehls erfolgt nicht, sondern gegenwärtige öffentliche Auswerberung ist der Beorderung gleich in achten.

Beorderung gleich zu achten.

Befreigen, neiche der Berufung zur Controllerung in der Folgeteigen, neiche der Benkoliung und der Folgeteigen, neiche gemäß zu der Folgeteigen, neiche gemäß zu fest der Folgeteigen, weiten gemäß zu fest der Folgeteigen Gemäßeigen der Folgeteigen Gemäßeigen der Folgeteigen Gemäßeigen Gemäßeigen der Folgeteigen der Folg

weiger werden. Die Willifarpaffe und Gabrungsattefte find mitzubringen. 20 esbaden, ben 11. Oftober 1898.

Ges. von Arobif, Cherfillentenant und Commondeur,

Befanntmachung.

Die Neuwollien für das Hans der Abgordneten detr.
Die Absteilungsliften für das dass der Abgordneten detr.
Die Absteilungsliften für die einzelnen lermaltbegirfe des Stadtfreises Wieseladen liegen am 14., 13. und 17. d. M. in dem hiefigen Nathbaufe. Jimmer Wo. 6, möhrend der Stunden von I'v dis 12. und Sommittags mid 3 die Alux Vach-mittags zur Einfact ofen nud fonnen innerhald diese I Ange Einnendungen zegen die Köffiglich und Bolffändiglich dieser Liegen del der Gemeindeverwaltungsbedörde (Wogsfreit) ihreitlich vor-gebrackt des aus Dieser oer Gemeinobermultungsbehörbe (Mogiffrat) ichrittig racht ober auf Rimmer Ro. 6 ju Brotocoll gegeben werben Wiesbaden, den 12. Oftober 1888.

Boniag, den II. October d. A., Bormittags ii Utr, soll die neben dem Hante Schlechtweistraße 15 und dem Infection der Schlechtweistraße 15 und dem Infection Gegensche beigene fährliche Etragenkäche von d. a 67,25 gm im Kalbante hier, auf Jimmer 50, öffentlich anderweit verhanktet werden.

Biesbaden, den 12. Offeder 1888. Der Magistrat.

Morgen Camflag, von Bormittags B Uhr ab, wird das bei der Universation mindemertig delimbene Pteud eines Coffen zu 45 Pf. dos Pfund unter amilifer Auffich der wierzeichneten Einfel auf der Freibanf verfauft. An Siedertsetäufer (Fleischander, Weiger, Surfbereiter und Wirte) der fleischander, Weiger, Eurfbereiter und Wirtel des Fleisch mich ebgesche mehben. Etadifice Schlachthaus-Berwaltung.

Freiwillige Fenerwehr.

neladen.
Mit Begang auf die § 17, 19 und 23 der Etetuten, sawie Seite It Wolsh 3 der Diemflordnung, wird paintliches Erffeinen erwortet. Wiesbaden, den 12 Choder 1888.
Der Beunddirector. Scheurer.

Bilicht Fenerwehr.
Die Manischaften ber Blicheffenerwehr der Abstichtigenerwehr 1. 3., Nachmittags den 17. Offober 1. 3., Nachmittags den 180 mit Abertagen iben der Absticktion geladen.
Die Arminden mit Jiffer 2 find mitzubringen. Jimuderhendlungen lorden nach § 20 ber PoligeiMerandungs befügtt.

ordnung bestraft. Wicobaden, ben 12. Oftober 1898. Der Brandbirector. Scheurer.

Bilicht-Generwehr. Die Manuschalten der Pflicht erenement der An-theilung & (Imbringer) werben auf Montag, den 17. Orfober 1. 3., Radmittags 5 Hor, au iner Uedung in den Accessof geladen. Die Arnstinaen mit jüffer 5 find mitgubringen, Jumber demblungen werden nach § 29 der Poligeis Berordung bestraft. Wieddaden, dem 12. Oftober 1898. Der Brandberertor. Scheurer.

Midstamtliche Auzeigen

Rheinischer Hof. Mengaffe.



Rengaffe. Wegelsuppe Morgen Samftag:

Worgens: Quellifeisch, Schweinepseffer, Bratwurst mit Krant, sowie soustige reichhalt. Speisenkarte. Go labet fiergu frei

Heinr. Kreckel. Restaurant zum Blücher. Heute Freitng Abend:

Leberklösse u. Sauerkraut.

In Vertr.: Carl Trost

Restaurant "Zum Burggraf",



Balbftrafe 28. Brokes Schlachtfest, woşu ergebruft einfabet H. Kaltwasser.

Brima Kartoffeln

für ben Binterbebarf, munguum bonum, englische und Manochen, liefert billigft

Wilh. Weber, Beftendstrafie 3. Emferfirafie 75.

Ia Frankfurter Würstchen

empfiehlt

per St. 15 Pf. Carl Schramm,

Schweine-Metzger, Friedrichstrasse 47.

Derfules Laft Allo Buche 1.50, Karleruher Lad "1.50, Glanglach Delfatben ber Pfd. 40 Pf. ichli Carl Zisa, Gradenstraße

Emilie Sanermilch.

12. Luisenstrasse 12. 1. Etage 1,

beehrt sich eine reiche Auswahl eleganter

Modellhüte,

sowie alle Nenheiten der Saison

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Gingetragene Genoffenfchaft mit beidranfter Saftpflicht.)

Heberficht der Ginnahmen und Ausgaben

pro III. Quartal 1898.

0	Einnahmen.		Conti.	Anegaben.		
	Wart.	\$3f.		Mart.	粤	
	546,24	7 01	Borfchiffe	1,277,621	89	
10	27,20	0-	Shpothefen und Reitfauf.		1	
		al line	ichillinge	176,500		
	865,42	761	Wechfel	1,100,768	11	
18	198,00	0-	Bantwedfel	202,000		
	1,319,62 3,155,67		Conto-Corrent-Debitoren .	2,250,634		
	1,363,44		Conto-Corrent-Creditoren .	2,672,289	0	
1 13	663,98		Darleben	424,299 40,950	58	
	208,78	0 14	Bant-Berfehr	265,582		
1 50	1,163,63	2 24	Giro-Bertehr mit ber Be-	200,002	90	
10		9110	noffenichaftsbant	1,225,422	55	
	2,239,189	2 15	Giro-Conto bei ber Reicht.			
			bant	2,240,044	78	
1	84,653		Incaffo-Conto	86,061	97	
1	23,574		Mefervefonds	-		
	53,878		Special-Refervefonds	-	-	
	299,025	114	Gefchafis - Anthelle (Mit-	0.014		
	55,085	and	glieber-Guthaben)	8,344	24	
	155,960		Conpones u. Corten-Conto . Bereins-Gffecten	58,714 339,172		
	270,856		Commissions-Offecten	270,856		
	284,037	33	Commission	283,416		
1	-	-	Inventor	2,364		
				2,000	20	
			Binfen:	THE PERSON LA	13	
			Me uf. We ust.	2000	-	
			2,412 45 Hebertrag	376		
			20,326 75 Beridenie	是他的证	-	
			Binfen — —	A STATE		
100			Darlehens: Jinfen . 15,503 60	MINE MARK	13	
100			5,443 ±9 (vilecten)			
100			4,505 66 Oppothefen-	at a second		
			Sinjen 146 95			
100			499 77 Grita			
700			9,107 48 Discouts . 277 40	Carried III		
500	42,296	95	21140		-	
200	1,803		07mm161m	16,836		
150	-,000		Brovifion	12,783		
-	241	70	10 F.S. W. Frank Pr	4,212		
1	11,860		Rückwechfel-Conto	16,458	88	
1	13,872	77	Dividende	11,761	73	
150	236	78	Bewinn-Conto pro 1898	-	-	
19.9	-	-	Raffen-Beftand a. 80. Cept.	- Warner		
100	Print 18		1898	61,326	05	
13	,048,485	22	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	13,048,485	22	

Stand ber Mitglieber am 30. September 1898: 1129. Bugang: 39.

Wiesbaben, ben 18. Oftober 1898,

Allgemeiner Yorldjuß- n. Sparkaffen-Verein gu Wiesbaden.

(Gingetragene Genoffenschaft mit beichennter Safwflicht.) H. Meis. A. Schönfeld. 3. B.: C. Michel. Bejdjäftslofal: Stirchgaffe 46, 1. Reine 90h

壽 Wörthstraße 2, 1. 喜 Director Franz Deutschinger.

Kohlen,

sowie alle Sorten

Bremmaterialien liefert prompt und billigst

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmundstrasse 33.

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18.

Kochbrunnen - Bäder eigner Quelle.

Einzelnes Bad 60 Pt., 1 Dtzd. Karten 6.— Mark, Wäsche und Bedienung incl.

Wäsche und Bedienung incl.

Wäsche und Bedienung incl.

Wäsche und Bedienung incl.

Der Büner Geinrich Moos auf der Gronober-Wähle, pwidere nich bei ein und Gegene mit ben ihm nur den gegen. Stating und Schener mit ben immer den gegen den in einer Gemeintle einer und gegen. Stating und sieht bei jouitage Bernahamste nofen gedeen, iehner gungflich einer genablen in der gegen. Stating der gegen gegen

Freundliche Ginladung

Familien-Abend

Chriftl. Bereins junger Männer

Countag, 16. Oft., Abende 8 Uhr, im Gvangel. Gemeindehans, Steingaffe 9.

Programme à 20 Pf. bei herrn Kaiser, Blaiter-ftraße 2, herrn Haxel, Welltigftraße 17, und Abends m ber Raffe

Dentscher Metall-Arbeiter-Verband.

Section der Spengler u. Installateure.
Samfiag, den is. Oriober, Abendd 1/30 libr, im Bereinslotale (Ablerfrage G): Witglieder-Verfammtung. Bortreg aber Ekwerdpartide. Betredung. Ablerdens und binfilled Triderinen in unbedingt erforberlich. Der Borkand.

Strachweibe Tgltadt.
Am Sonniag, den is. Ottober, findet in meinem Saale, "Jur Stadt Prantfurt",

Tanzmniit

ftatt. Fiftr gute Speifen, femie felbftgesogene Weine ift beftens effenet.
Es labet fremblichft ein Jacob Bohrmann.

Feinste Thüringer u. Braunschweiger Wurst- u. Fleisch-Waaren,

Vorzügliches Hamburger Rauchfleisch, Feine Käse, ca. 20 Sorten, Frische Bismarck - Häringe, Rollmöpse, Sardinen,

Extra schöne marinirte Häringe,
Ausgesucht grosse, zarte Holl. Voll-Häringe. Matjes-Häringe,
Pumpernickel in Dosen,
Frankfurter Würstchen, täglich frisch,

empfiehlt billigst

J. Rapp Nachfolger (Osc. Roessing), Goldgasse 2.

Johannisberer und bestem Ander, pr. Bid. 60 Bf. 11901 Br. A. Menstbueb. Micinstrofe 87.

Sartoffeltt für den Winterbedarf, alle Zorten, in befannt feinster Canalität liefert 12558

Telephon 323. Waltamfrage 31.
Telephon 323. Waltamfrage 31.
Tillenfrüchte, abhre Answood, duigte Brese, det 12884
Hygienisches Pelol? antiseptisches
Hygienisches Haarwassar

TYPICHIOLIES

HAAFWASSEP

nus dem Chem. Lab. dus Hern Dr. H. Mistner in Frankfurt a/M, ist bei mir eingetroffen. Vorzügl. Mittel gegen
Schuppen und Haarausfall, å Fl. Mk. 1.50 bei 13142 Partimeur W. Sulzbach, Spie

Regulateure und Anduks-Uhren

Wilh. Mesenbring, Rirchgoffe 24, 1 St., vis-à-vis M.



12 Messer u. Gabeln

12 britt. Esslöffel

12 britt. Kaffeelöffel

von Mk. 1 .- an 12146 empfiehlt in solider Waare

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.



r. Fuchs'schen Ausverhaufs am

30. Oktober.

Der Restbestand in Rifeiderstoffen etc. wird zu jedem annehmbaren Preis vollenla ausrekanft. Beste Gelegenheit für billige Welhnnchts-

≡ Friedrichstrasse 47. ≡

Herrn Peter Quint,

am Markt.

wie seit Jahren übertragen Frankfart, Neu-Jsenburg, 1. Septhr. 1898.

G. A. Müller.

Auf Vorstehendes höff. Bezug nehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten

Frankfurter Bratwürstchen

von heute an in täglich frischer Sendung, per Stück 18 u. 21 Pf.

Peter Quint, am Markt.

Telephon 482.

Frankfurter Bürftchen von Meinrich Mauer. Frankfurt afM., in füglich feiliger Cendung empfichtt A. Maeptuer. Bismardring 23, Coe Bleichkroße.

Magnum bonum,

haltbarste Winterkartoffei, 1. Qualität, empfichlt frei Ha A. Nicotay, Ecke Adelheid- u. Karlytrasse

Italienische Rothweine.

special Sizilianer,
unter Garantie f. absolute Reinheit:
Capo Fl. 60 Pf., hei 10 Fl. 55 Pf., per Lir. im
Plasel 65 Pf., kräftiger angeschiner Tischwein.
Grania Pl. 75 Pf., hei 10 Vl. 70 Pf., per Lir.
im Fässel 50 Pf., gehaltvoll, schig und reft.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, schig und schig.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, schig und anfile.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, schig und gehaltvoll, schig und gehaltvoll.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, gehaltvoll, schig und gehaltvoll.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, gehaltvoll, schig und gehaltvoll.

Pf. 10 Pf., gehaltvoll, gehaltvoll,

tönig, elegant.
Marchesanas Fl. 1.50 Mk., bei 10 Fl. 1.40 Mk.,
per Ltr., im Fässel 1.90 Mk., beuquetreicher
Edelwein, elle Herbe.
Lieferning in Fässel von 25 Litter ab.

Meine Sizilianer Rothweine kann ich daher bei viet billigeren Preisen als besten

Sicks- und Dessertwein . 0.85 bei 10 Flaschen . 0.80 Guter Ersatz für Malaga und Ungarwe

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Telephon No. 216.
Weinkeltereien:
Moritzetr. 32 u. Oranienstr. (Stildt.
Oberrealschule).
Niederlagen bei den Herren: 10998
Julius Practorius, Kirchgasse, Ecke Faulten

brunnensfrasse. Chr. Weimer, Ecks Bleich- u. Walramstr. Chr. Wassher, Kirchgane 6. J. Ulrich, Friedrichstrasse 11.

Zur Annahme von Abonnements auf die inhaltlich und äusserlich hochvor-nehme neue Zeitschrift

Der Türmer

- Monatssehrift für Gemüt und Geist -Preis Mk. 4.- vierteljährlich, empfiehlt sich

Buchhandlung von Heinr. Lützenkirchen, Bärenstrasse 4.

Probehefte und Prospecte gratis u. franco.

Dein Bürean befindet fich von

728. Telephon 728.

Th. Eckermann. Rechtsanwalt.

Schnell-Backpulver.



Packet für 1 Pfund Mehl 10 Pf. Misslingen des Gebäcks ausgeschlossen.

Obst Kuchen.

Back-Rezepte belliegend.

10 Packets 90 Pf., grosse Pfickehen
für 3 Pfund Mehl 25 Pf.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Mainzer Wild- und Geflügel-Halle,

35 37. Nerofirațe 35 37. 31th.: E. Petri.



ntente und Ziemer im Ausschnitt jum buigiten Sageopreis. Landeier löglich frije, Wolferet Nareini, Buter Wittagsliff wird unger bem Saufe ab-eiffglere-Speifeannatt, Donneimerftraße 3.

Chem. Herbstdünger



Zimmer-Closets. vollständig gernehtes, in Bidets

in Holz u. Schmiedenisen von Mk. 10.50 an in grösster Auswahl bei 12044 Conrad Krell,

Taunusstrasse 13. Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen

Empfehle mich im Anlegen und Unterhalten bon Garten, Anlegen von Baumftliden, Obfi-gerten, Anepunen, Kalfen, Anlegen von Alebeingen, jowie Manieren, Stieden von Becam mit und ohne Material

Ernst Brumhardt, Oranienfirage 27, niehtere 3abre Garmer bei herru Jean Bien und 1897 Bor- aebeiter in ben Barf-Anlagen im Rerotbal.

Patente, Gehrauchs-Muster-Schutz,

wirkt Ernst Franke, Civ. Ingen.
Wiesbaden. Goldgasse 2 a, 1 St. 96

M. O. 298.

N. N. 48. Wo giebt Beleidigungen, für bie man feine Borte bat und welche

Sycogoooxxxooooxxxoooooooo

Verzogen
Taunusstrasse 22 nach
Taunusstrasse 5, 1,
Vis-àvis dem Kochbrunnen.
Sprechstenden von 10-1 Uhr und von 2-5 Uhr.
Künstliche Zähne und Plomben
in allen Proislagen, je nach Qualität und vorheriger
Vereinbarung.
Aufmerksame Bedienung, schonendste Behandlung.

In den Stunden von 8-10 Uhr Vormitings (nur
Werktags) findet daselbet in der hierza eigens eingerichteten Klinit für Unbemittelle kotstenlose Bohandlung von Zahnkrankheiten resp, Zahnzichen statt.
Künstliche Zähne und Plomben zum Schotzenpreise.

Charles Mueller,
American Dentist.
Taunusstrasse 5, I, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Kartoffelu für Winter-Bedarf

in nur auserselener guter Baare liefert jum billigften Breis Confum-Saffe Jahnftrafte 2. J. spiez.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13, Vogelbauer. Vogelbauerständer, l'apageibauer. Papageiständer, Blumentische, Palmenständer. Zimmer-Fontainen

Nen! Blip-Puppulver.

In- und ausländische Tuch-Stoffe aller Art

für Herren- und Knaben-Kleider.

Hch. Lugenbühl.

6 Mieine Burgstrasse 6, Badhaus z. Cölnischen Hof.

Ihrer Königl. Hoh. der Frau Landgräfin von Hessen.

Hoffieferanten, Magasin de Modes & Robes, 8. Friedrichstrasse 8,

1. Etage, nächst der Wilhelmstrasse,

Prinz. Anna v. Preussen. bechren sich den Empfang der neuesten Pariser Modellhüite

Fortwährendes Eintreffen der letzten Neuheiten in Hüten, Blumen, Aigretts, Fantasie- und Strauss-federn. Schwarze, weisse und farbige Spitzen, Schleier und Tülle. Alle Sorten Sammt- und Seidenbänder, Coiffüren, Hauben.

Brautkränze etc. in versch. Qualitäten.

Die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Tolletten, sowie alle Waaren empfehlen zu reellen billigen Preisen.

Das Fremdenpublikum 🗱 w und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Capblati"— gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei nunsangreichste Zeitung Wiesbadens ist stäglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. unvnaklich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Jamilie zu Jamilie.

Acben einem fehr reichhaltigen redartionellen Cheile bietet das "Wiesbadener Cagblatt" einen Angeigentlieit von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" allgemeines Insertionspragan der Piesbadener Geschäftsivelt ift, aber auch zu anderen Deröffent lichungen aller Urt in ausgedehntestem Mage benutt wird. Die für das fremdenpublikum und neuguziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Behannfmachungen ber Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Tagbiatt" aufgenommen. Dieselben fonnen jederzeit unrufgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in der Schalferhalle Des Berlage Langgaffe 27. Einzeine Tagblatt-Mummern

Das "Wiesbadener Tagblatt" wird von königlichen, rommunalftändifden, flädfifden und anderen Staafs- und Civilbehorden, insbesondere von der ligt. Staafsanwalffdiaft

und den legt. Gerichten zu Oublikationen benutzt.
Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Anklindigungen der hiefigen Cheater (darunter die ausführlichen Settel des Hoftheaters und des Residens-Cheaters), die Familien-Badgridgten, die Befanntmachungen aus dem Bereinsleben und alles Undere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu fein wümscht (Freundenführer, Cages-Deranstaltungen, Dereins Radprichten, Wetterberichte, Derfebrs Radprichten), findet fich im "Wies-

Grafisbrilagen des "Wiesbadener Tagblatt" find: "Alf-Maffan", Blätter für alte naffanische Geschichte und Austurgeschichte, die "Junftrirte Kinderzeitung", das "Aerziliche hausbuch", das "Rechtsbuch", die "haus und landwirthschaftliche Kundschau", zwei "Taschenfahrplane", der "Cagblatt-Kalender" und die "Verloofungslifte".

Schadifreunde feien auf die Aubrit "Schachi". Organ des Wieshadener Schachpereins, perwiefen, welche das größte Interesse der Unbanger des Schachfpiels findet und jeden Somntag erscheint.

außer dem Hante au. Geldpaste 18. Bierigalien-Gleschaft.

10,000 Mt. find auf gute 2. Oppothet all sofott ober
1. danuar ausguteiben. Naberes im Land. Leetage.

Serm. Auffelte. 2. Oppothet all sofott ober Jamar ausgeleihen. Aubered im Ladft. Bertag. 1397 Germatufffr. 12, 1, mödl. A., 28. 2 n. 3 m., a. 31. cie In ruhlgem Pribathaufe, Etiftfraße 19, 1. Cie. möhirfed simmer an eine allemithende Dame zu verm. 650 Junger Dausdurfche gef. Hänergasse 17, Spenzierlad. 1286 Serloren eine goldene Damenuhr. Abzugeben gegen Belohnung Maingerstraße 60 b. 1. Lohus u. Rotizbuch mit Invalidenfarte verl., a. d. Ma Reinrich Reininger lantd. Abzug. Dohheimerfit. 68, 1

Bertha Gehring Alexander Sangiorgio Verlobte. Wiesbaden Adelmanusfelden

im Oktober 1898.

Markt-Berichte Ex

	int pie Epo	othe man	1 0. DIS 13	N PM	TEDU	-136	990	
Bieb- gattung	Es waren anf= getrieben Stild	Qual.	Breife per	bon — 618 M. PL W. Pf			Unmertung	
Ochfen . Rühe Schweine Rälber Sammel. Ferfel	98 799 501 258 888	LILLI	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht Schlacht- gewicht	1			26 80 28 -	

Biesbaden, ben 12. Offisber Ibes. Stadtiffe Schladthaus-Berwaltung.

Enmilien-Madridgten

Aus ben Wicobadener Civilftanberegiftern.

Ribbit genkflich wird. Wilken entlieben dedarch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilfandsreglüfern.

Geboren. 5. Cht.: dem Bödergehülfen Kolf Piole Z., Elisabethe.

7. Oft.: dem Howderer Reindord Römpt e. E., Kinderd Rag Fredhands. 8. Cht.: dem Meddeammell: Ang Chulmann e. Z., Barte Cetturd Eilichert Rott Gebet.

5. Oft.: dem Howderer Reindord Kömpt e. E., Kinderd Rag Fredhands. 8. Cht.: dem Meddeammell: Ang Chulmann e. Z., Barte Cetturd Eilichert Fart Cebet e. E., Ondo Heinfel.

9. Oft.: dem Kontogenden Charte Tidle e. E., Ondo Heinfel.

9. Oft.: dem Kontogenden Charte Tidle e. E., Ondo Heinfel.

5. Oft.: dem Kontogenden Charte Tidle e. E., Ondo Heinfel.

5. Oft.: dem Kontogenden Charte Tidle e. E., Ondo Heinfel.

5. Oft.: dem Kontogenden Charte Tidle e. E., Ondo Heinfel.

6. O. 11. Oft.: dem Gentme-Argebülfen Vorter Determiler.

6. E. 11. Oft.: dem Gentme-Argebülfen Vorter Stemmler.

7. Ontogen Stellig.

8. Ontogen Stelligen: dem Kartersphälfen Stock Stelligen Stelligen.

8. Ontogen Stellig.

8. Ontogen Stelligen.

8. Ontogen Stelligen

bier.

Gehoeben. 10. Oft.: Stallmeilter und Reillehrer Gart Muguit Menter, 51 3. 11. Oft.: Toglodner Peinride Schmidt, 53 3.; Brivatiere Luife Mahr, 49 3.; Nathilde, T. des Schulmadires Bildelm 1806, 4 187.; Radiavine, geb. Schwend, Gefrant des Dientimanns Franz Sest, 723.; Spenalergebuilfe Aldin Schepel, 18 3.; Brindoner des Reinfrangsbantes für alle Leute Franz Jacob Idomod, 74 3. 12. Oft.: Jemmermann Hillipp Bremier, 54 3.; Körtin Spälipp Bremier, 54 3.; Körtin Spälipp Bremier, 58 3.; Nöberin Spälippine Bischendorn, 61 3.

Aus auswärtigen Beitungen und nach directen Mittheilungen.

Geberen. Ein Sohn: Serrn Bofter Seiffee, Bündorf b. Merfoburg, Derrn Begierungs-Boumelker Gustav Gutiche, Matal de Boftet. Serrn Begierungs-Boumelker Gustav Gutiche, Matal de Boftet. Serrn Begierungs-Bundom er Gutichter Der Mehrer Der Steller, Archien. Derrn Jahmarat Bandow, Kinigaberg I. Br. Derrn Bern-Ateut. Botrimonn, Beffin, Derrn Bjarrer Jörnide, Berlin, Bertabt. Frühl, Frieda d. Bocazi mit Derrn Biater Schieft, Berlin, Befisht Frühl, Frieda d. Bocazi mit Derrn Biater Bofter. Dörfolkog, Keuftreifg-Befgoff, Erdin, Chremapt d. Kröder mit Derrn Diafon Oswald v. Uteres u. Bufan, Lohm-Greitswadt.